

Presseausendung vom 9. März 2022



Eröffnungsfilm

Criminales como nosotros - Glorreiche Verlierer

Di, 29. März • 19:15 Uhr

DAS KINO - Salzburger Filmkulturzentrum

Giselakai 11 • 5020 Salzburg

Von **29. März bis 11. April 2022** findet das Lateinamerika Filmfestival bereits zum 14. Mal im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO statt. Nach Corona-bedingter Verschiebung ist es nun für das biennial stattfindende Festival endlich möglich, den Zuschauer:innen wieder das langersehnte **Live-Kinoerlebnis** zu bieten. Mit rund **30 Spiel- und Dokumentarfilmen** bietet das Festival in 91 Vorstellungen **neue Perspektiven** auf einen **Filmkontinent, der sich ständig neu erfindet**, im heimischen Kinoprogramm jedoch unterrepräsentiert bleibt.

Eröffnet wird der Programmreigen am **Dienstag, 29. März** um **19:15** mit der **argentinischen Krimi-Komödie CRIMINALES COMO NOSOTROS - GLORREICHE VERLIERER**. In der Rolle des Underdogs mobilisiert Publikumsliebbling Ricardo Darín ein ganzes Dorf, um sich während der Wirtschaftskrise 2001 gegen das korrupte Bankensystem zur Wehr zu setzen.

Spielfilm-Filmhighlights kommen bei dieser Festivalausgabe unter anderem aus bisher wenig bekannten lateinamerikanischen Filmländern: aus **Guatemala, der Dominikanischen Republik** und **Costa Rica**:

In **LA LLORONA** wird von Regisseur Jayro Bustamente gekonnt Polit drama und Geschichtsaufarbeitung mit Magischem Realismus verwoben. **CANDELA**, die Romanverfilmung von Andrés Farías aus der Dominikanischen Republik, ist ein spannender, queerer Einblick in die verschiedenen Lebensrealitäten der Hauptstadt

Santo Domingo. Eine ungewöhnlich kraftvolle und magische Emanzipationsgeschichte erzählt wiederum die schwedisch-costaricanische Regisseurin Nathalie Álvarez Mesén in ihrem Erstlingsfilm **CLARA SOLA**.

Mit neuen Perspektiven wartet vor allem auch das **aktuelle lateinamerikanische Dokumentarfilmschaffen** auf. Gleich zwei Beiträge stammen von **Regisseurinnen**, die in Wien leben: **ÉRASE UNA VEZ EN VENEZUELA** ist ein augenöffnendes Dokument von **Anabel Rodríguez Ríos** über den langsamen Untergang eines venezolanischen Dorfes am Maracaibo-See. **Malena Martínez Cabrera** hat den „peruanischen Che Guevara“, **HUGO BLANCO**, wiederentdeckt und ihm ein filmisches Denkmal gesetzt. Beide Filmschaffenden werden **in Salzburg zu Gast** sein.

FILMINFO

Criminales como nosotros - Glorreiche Verlierer

Argentinien/Spanien 2019; Regie: Sebastián Borensztein; Drehbuch: Sebastián Borensztein, Eduardo Sacheri; Kamera: Rodrigo Pulpeiro; mit: Ricardo Darín, Luis Brandoni, Verónica Llinás, Daniel Aráoz, Chino Darín, Andrés Parra, Germán Rodríguez; 115 Min; span. OmU

Argentinien, 2001. Der ehemalige Fußballstar Fermín Perlassi hat schon lange kein Spielfeld mehr betreten, stattdessen betreibt er eine Tankstelle in einem verschlafenen Nest. Als die landesweite Finanzkrise ausbricht, droht nicht nur ihm und seiner Familie, sondern allen Dorfbewohner*innen der Ruin. Fermín gründet kurzerhand eine Genossenschaft, um die alten Getreidesilos wieder in Betrieb zu nehmen. Der skrupellose Banker, dem er das Geld anvertraut, zieht ihn jedoch über den Tisch. Fest entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen, plant die Dorfgemeinschaft einen Raubüberfall, um sich das gestohlene Geld wieder zurückzuholen.

OCEAN'S ELEVEN für Underdogs. In dieser witzig-schrägen Krimikomödie sind es nicht die Gentlemen aus der Oberschicht, sondern die einfachen Leute, die den Geldgierigen das Messer ansetzen und einen spektakulären Coup planen.

An der Seite seines Sohnes Chino brilliert Schauspielstar Ricardo Darín in Sebastián Borenszteins äußerst unterhaltsamer Romanverfilmung als alternder Fußballgott mit Gerechtigkeitssinn.

„Sympathisch-unterhaltsam“ (Filmdienst.de)

PRESSEINFORMATIONEN

Presseanfragen & Pressekarten: Sigrid Gruber (presse@daskino.at)

Download-Ordner Pressefotos:

<https://1drv.ms/u/s!Avi4UoobeGk642PPgzInMD73T0HG?e=Ajx6q7>
